



Gemütliches Beisammensein: Die Besucher kamen zuhauf zum Hundshäuser Jubiläumsfest. Vorne von links Maria und Günter Noll aus Densberg, die die Atmosphäre und das leckere Essen genossen.

FOTOS: KERSTIN DIEHL

Geschenk fürs Dorf

1050 Jahre Hundshausen: Dorfjubiläum lockt Tausende an

VON KERSTIN DIEHL

Hundshausen – Was für ein schönes Fest! Darin waren sich alle einig. Selbst die Hundshäuser waren am Ende überrascht, dass so viele Gäste mit ihnen ihr Dorfjubiläum feierten.

Neben den 135 Oldtimer-Traktoren waren es mehrere tausend Besucher, die am Sonntag den heißen Temperaturen zum Trotz zum Stehenden Festzug in den Jesberger Ortsteil gekommen waren.

Ein hoch motiviertes Team an Helfern, guter Geschmack bei der Auswahl der etwa 70 Stände entlang der Festmeile und ein abwechslungsreiches Programm, das die Besucher beeindruckte und gern verweilen ließ – alles stimmte bei der 1050-Jahrfeier.

Nicht nur mit dem Fest beschenkten sich die Hundshäuser selbst: Im ehemaligen Hundshäuser Laden konnte sich jeder Besucher bedienen



Stilvoll in Szene gesetzt: Auf dem Hof der Töpferei Burberg gab es Handwerkskunst zu bewundern – auch von Birgit Derx (links) und Claudia Burberg.

und etwas mitnehmen – kostenlos. Alle Hundshäuser konnten etwas beisteuern, die Idee hatte Iris Happel. Sehr beliebt waren auch die Hubschrauberrundflüge am Sonntag. Die 84-jährige Marianne Tschimmel nutzte die

Gelegenheit und war nach der Landung begeistert. Gut besucht waren auch die kühle Hundshäuser Kirche, in der eine Ausstellung von kunstvollen Patchworkdecken zu sehen war, und die Ausstellung „Lernort Natur“

des Kreisjagdvereins Ziegenhain. Sofort zugegriffen hat auch der SPD-Bundestagsabgeordneter Dr. Edgar Franke. Er war zum Kommerz gekommen und buchte die Musiker des Rockabilly-Trios von der Bühne weg.